

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

100 (12.4.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100.

Freitag den 12. April

1844.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefodert:

An Kraus in Liebenau. — An Schneider in Buchheim. — An Stempf in Neutlingen. — An Hanter in Würm. — An Boots in Kehl. — An Bardenstein in Grusheim. — An Stüdele in Colmar. — An Lander in Jakobsthal. — An Krämer in Rothenfels. — An Heger in Destrungen. — An die Zeitungsredaction in Ebn. — An Volk in Rippberg. — An Feits in Almensbach. — An Spot in Schönberg. — An Lutz in Eulmbach. — An Gutle in Nürnberg. — An Helz in Radoffzell. — An Krebs in Dettingen. — An Bellefa in Erlingen. — An Bellefa in Unteröwisheim. — An Walter in Billingen. — An Haas in Selz. — An Ulrich in Dambach. — An Schilling in Dambach. — An Höhr in Weissenburg. — An Müller in Lahr. — An Gehringer in Landau. — An Müller in Rottenburg. — An Kifner in Zell. — An Bohn in Achern. — An Schottenhefer in Niefen. — An Neuer in Eberbach. — An Maier in Waldshut. — An Kunkel in Heidesheim. — An Bachmann in Rieckheim. — An Schäffer in Großrinderfeld. — An Strupfel in Mühhausen. — An Rapp in Löbau. — An Rapp in Brüssel. — An Fischele in Willingen. — An Kifling in Augsburg. — An v. Ruppelin in Hechingen. — An Kaiser in Pforzheim. — An Dambach in Straßburg. — An Imlin in Straßburg. — An v. Puttkammer in Straßburg. — An Dohs in Straßburg. — An Victoire in Straßburg. — An Gerstenlauer in Paris. — An Chachthuber in Paris. — An da Garique in Paris. — An Kusterer in Paris. — An Reimann in Paris. — An Charlot in Paris. — An Junghannes in Bruchsal. — An Scherer in Bruchsal. — An Kling in Bruchsal. — An Frand in Bruchsal. — An Schleiminger in Kastadt. — An Seifert in Kastadt. — An Ehele in Kastadt. — An Funk in Kastadt. — An Dittweiler in Mannheim. — An Pichler in Mannheim. — An die Redaction des Morgenblattes in Mannheim. — An Hoffmann in Mannheim. — An Haas in Mannheim. — An Marquard in Freiburg. — An Reichard in Freiburg. — An Kerner in Wittnau. — An Obaanen in Heidesberg. — An Obaanen in Heidesberg. — An Müller in Heidesberg. — An Bockelmann in Heidesberg. — An Mauter in Karlsruhe. — An Schulz in Karlsruhe. — An Reichel in Karlsruhe. — An Wollenweider in Karlsruhe. — An Scholer in Karlsruhe. — An Dollmätch in Karlsruhe. — An Arnold in Karlsruhe.

Karlsruhe den 10. April 1844.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. Kleudgen.

Bekanntmachungen.

(1) [Bauaccordbegebung.] Die genehmigten Bauaccordsarbeiten an den hiesigen und Gottesauer Militär-Gebäuden für das Jahr 1844 sollen an die wenigstnehmenden tüchtigen Gewerksmeister begeben werden.

Demzufolge werden die hiezu lusttragenden Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Blechner- und Pfästerermeister hiermit eingeladen, die Vorschläge und Bedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle einzusehen und ihre Soumissionen längstens bis Montag den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr versiegelt und mit der Aufschrift „Bauaccordsarbeiten an Militär-Gebäuden“ versehen, daselbst abzugeben, indem mit dem Schlag dieser Stunde auf der evangelischen Stadtkirche, in Gegenwart der anwesenden Soumissionenten die Eröffnung geschieht, und jedes spätere Angebot zurückgewiesen werden wird.

Karlsruhe den 11. April 1844.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.
v. Kalenberg, General-Major.

Dem hiesigen Bürger und Kaufmann Günther Heinrich Dreifuß ist durch hohen Erlaß des

Großherzogl. Justiz-Ministerium vom 8. März d. J., Nr. 1259. gestattet worden, seinen Familiennamen in den Namen „Denison“ umzuändern, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 28. März 1844.

Großh. Stadtcam.

Stößer. E. Dänger.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Erh. No. 426. Hausversteigerung.] Auf Antrag des Herrn Wurfster Braunwarth wird dessen Behausung, Nr. 20 in der Erbprinzenstraße gelegen, Donnerstag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum Kaiser Alexander einer 2. und letzten Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot geschieht, soleich für eigen zugeschlagen werden; es werden daher die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß auch vor der Versteigerung vom Eigenthümer noch einen Tausch oder Handverkauf eingegangen wird und die Versteigerungsbedingungen bei dem unterzeichneten Bureau zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe den 11. April 1844.

Öffentliches Geschäftsbureau u. Versteigerungsanstalt
von W. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der alten Waldstraße Nro. 23 ist ein Logis von drei Zimmern und einer kleinen Kammer im 2. Stock, Holzremise und Keller auf den 23. Juli zu vermieten; zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Zähringerstraße Nro. 14. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, und ist entweder auf den 23ten April oder auf den 23. Juli zu beziehen. Zu erfragen im untern Stock.

Bei Wittwe Mörch in der Amalienstraße Nro. 24. ist ein großes Zimmer, Küche, Keller, Theil am Waschhaus an eine stille Haushaltung auf den 23. Juli zu vermieten, im Vorderhaus ebener Erde zu erfragen.

Neue Herrenstraße Nro. 29. ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, verrohrter Kammer, Küche, Holzstall, Keller, Antheil an der Waschküche auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus ein freundliches Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer, Küche mit Wasserstein, Holzplatz und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

Langesstraße Nro. 136. ist auf den 1. Mai ein möbliertes Zimmer zu ebener Erde billig zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 15. sind 2 schöne Zimmer mit oder ohne Küche zu vergeben.

In der neuen Adlerstraße Haus Nr. 31. können im Hinterbau im 2. Stock 2 Logis vermietet werden, das eine besteht in 2 Zimmern, Küche, einer Dachkammer, Holzremise und Keller, das andere in 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Holzremise und Keller, beide können auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 16. ist im untern Stock auf den 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus. Näheres ist im zweiten Stock zu erfragen.

Das Haus Nro. 18. in der Waldhornstraße mit 16 Zimmern, mehrere Kammern, Stallung, Remise und Gärtchen ist zu vermieten. Näheres bei J. N. Kamm, lange Straße Nro. 159.

In Nro. 91. dem Eckhaus der neuen Thor- und Waldstraße, ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten, welches bis 17. d. M. bezogen werden kann.

In der Amalienstraße an dem freien Plage in Nro. 81. ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Keller, an eine stille Familie oder ledigen Herrn auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft im obern Stock desselben Hauses.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. ist über eine Stiege ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, worunter ein Eckzimmer mit Balkon, Küche, Speicherkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli beziehbar, ferner sind daselbst zu ebener Erde 3 Zimmer sogleich beziehbar zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 40. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Dachkammer, ein großer Wandkasten, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Spitalstraße Nro. 25. im 2. Stock.

Im Hause des Herrn Wormser, Eck der Langen- und Herrenstraße ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

(1) [Landhausvermietung.] Nicht weit von Baden und Rastadt ist ein möbliertes Landhaus nebst Garten für den Sommer zu vermieten. Näheres ist Amalienstraße Nro. 25. zu erfragen.

(1) [Logisgesuch.] Eine englische Familie, welche gesonnen ist hier zu bleiben, sucht ein Logis von 7 bis 10 Zimmern in einer angenehmen Lage zu mieten, am liebsten wäre ihnen ein ganzes Haus; wer solches zu vergeben hat, kann das Nähere im Gasthof zum Englischen Hof erfahren.

(1) [Zimmergesuch.] In einer freundlichen Lage der Stadt wird von einem ledigen Herrn ein möbliertes Zimmer mit Alkoven monatweise zu mieten gesucht und wünscht derselbe damit zugleich die Kost und Aufwartung vereinigt zu haben. Näheres ist Zähringerstraße Nro. 5. im 2. Stock zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. April liegen 4000 fl. auf doppelte gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt bereit. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 400 fl. zum Ausleihen parat, welche sogleich oder auf den 23. April d. J. gegen gute gerichtliche Versicherung in Empfang genommen werden können. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Gesuch.] In der Lammstraße Nro. 7. wird eine Köchin gesucht, welche sogleich eintreten kann.

(2) [Köchingesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, kann eine Stelle finden und sogleich eintreten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [N. B. Nr. 803. Stellegesuch.] Eine solide mit guten Zeugnissen versehene perfekte Köchin wünscht bei einer Herrschaft eine passende Stelle zu finden. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adresse zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen von gutem Herkommen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nro. 3.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut kochen, auch eine Haushaltung vollkommen versteht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nro. 12. im 2. Stock.

(1) [N. B. Nr. 788. Lehrlingsgesuch.] Ein solider wohlgebildeter junger Mensch kann in einem hiesigen Gasthause unter annehmbaren Bedingungen als Lehrling Aufnahme finden. Wo, sagt das Commissionsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(2) [Verlorenes.] Auf dem Wege von Gottesau nach der Durlacher Chaussee wurde am Donnerstag ein roth und grau carrirtes wollenes Halbtuch verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen

eine angemessene Belohnung in der langen Straße Nro. 97. abgeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Karlsstraße Nro. 5. sind zwei steinerne Schweinsfälle zu verkaufen.

(1) [C. B. Nro. 503. Bekanntmachung.] Alle Arten Abschriften, correct und in gefälliger Form, schriftliche Ausarbeitungen jeglichen Betreffs, so wie alle im bürgerlichen Leben vorkommenden Geschäfte und Aufträge besorgt mit Pünktlichkeit, Verschwiegenheit und Gewissenhaftigkeit

das öffentliche Bureau von
L. Mühlseith,
Adlerstraße Nro. 27.

dem Gasthof zur Traube gegenüber

Karlsruhe. Ein Zimmermann, welcher sich auch andern Geschäften unterzieht, kann bei Solidität und Zuverlässigkeit in einem hiesigen Hause eine dauernde gute Anstellung finden, sammt freier Wohnung. Wo? sagt auf portofreie Anfragen das Comptoir dieses Blattes

Privatunterricht in der französischen, englischen und italienischen Sprache wird billigt gegeben durch einen geprüften Lehrer in der Stephanienstraße Nro. 48

Privat-Bekanntmachungen.

Karlsruhe.

Geschäfts-Empfehlung.

Meine verehrten Geschäftsfreunde benachrichtige ich hiermit, daß mein Sohn **Edmund Köllig**, den ich schon längere Zeit in meiner seit einer Reihe von Jahren auf hiesiger Pflanz besitzenden **Handlung in Droguerie und Farbwaaren; Essig, Senf, Weingeist, Liqueure & Parfümerie** eigener Fabrik, sowie in allen Sorten **Branntweinen** en gros & en detail beheimat habe, von heute an als öffentlicher Gesellschafter unter der Firma

J. N. Spreng & Sohn

in derselben mitwirkt. Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen verbindlichst danke, bitte ich solches auch auf uns beide übertragen zu wollen und ersuche ein verehrliches Publikum um ferneres geneigtes Wohlwollen.

J. N. Spreng.

Käs-Lager,

als: fasttaer, feiner Emmenthaler- und Schweizerkäs, weicher Kam-, Backstein-, Alpen- und Limburger-Käs, grüner (Kräuter)-Käs, feine zarte Damen-Käschen, beste à 20 kr. per Stück empfiehlt

Jakob Ammon.

Geräucherter fetter Lachs ist frisch angekommen und billig zu haben bei

G. F. Bierordt.

Tapetenempfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl Tapeten zu sehr billigen Preisen.

G. Wolff, Spitalstraße Nro. 50.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden eröffne ich hiermit mein wohl assortirtes Lager eigener Fabrikate,

als: alle Sorten Meerrohr und Fischbein, Tabaksdosen von verschiedenem Gepräge, so wie Spazierstöcke, als: Spanischrohr, Jambes, Zuckerrohr, Pfefferrohr, Bambus und Fischbeinstöcke; ferner Schildkrotplatten und Betteüste, welche letztere wegen ihrer Reinlichkeit und Dauer zu empfehlen sind, unter Versicherung äußerst billiger Preise und prompter Bedienung zur gefälligen Abnahme.

G. Schäfer,

Inhaber der Fischbein & Rohrfabrik in Mühlburg.

Ich zeige hiermit an, daß ich eine Parthie

Waldhaare,

oder sogenanntes See gras, zum Commissionsverkauf erhalten habe und zu billigen Preisen abzugeben beauftragt bin.

August Hofmann.

Strohhutverkauf.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich von heute an, während des ganzen Sommers ein wohl assortirtes Commissionslager von Strohhüten unterhalte, als: Italienische Damen-, Herren- u. Kinderstrohhüte, genähte italienische und Brüssler Damenhüte zu allen Preisen, chinesische Mädchenhüte mit und ohne Garnitur in allen Qualitäten, Gartenhüte für Damen und Mädchen u. Ebenso werden bei mir getragene Strohhüte für Herren u. Damen aufs schönste gewaschen und nach den neuesten Façonnen zugerichtet.

J. W. Köllig, lange Straße Nr. 104. den Hrn. Gebr. Höber gegenüber.

Eine sehr hübsche Auswahl schwerer, carirtter und façonirtter Hut- und Hauben-Bänder, so wie auch seidene Gimpen, ist so eben eingetroffen bei

L. Heilbronner,
Langestraße Nro. 137.

Bei der aus meinem Dienst-Urlaube heute erfolgenden Rückkehr in die Heimath zu den mir noch obliegenden Berufsgeschäften, sage ich Allen, welche dem 80jährigen Greisen Beweise der Achtung geben, oder freundlichen Antheil an ihm genommen haben, ein herzlich dankbares Lebewohl, mich ihrem wohlwollenden Andenken empfehlend.

Karlsruhe den 12. April 1844.

Paul Schunggart,

jubilirtter Oberlehrer zu Kirchen im Kirchthale.

Frankfurter Börse am 10. April 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	4	Laubthaler, ganze	2	13 1/4
Friedrichsd'or	9	39	Pruessische Thaler	1	15
Holl. 10 fl. Stücke	9	56	Gold al Marco		377
Rand-Ducaten	5	34 1/2	Hochhaltig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	30	Gering u. mittelhalt.	24	12
Engl. Sovereigns	11	56	DISCONTO		3 1/4

Abfahrtsstunden der rheinisch-kölnischen Dampfschiffe



von Mannheim täglich

Morgens 9 Uhr
bis Coblenz.

Nachmittags 3 Uhr bis Mainz, nach Ankunft
des Eisenbahnzuges von Karlsruhe.

Für die Fahrten von Mannheim abwärts können auch hier Billete genommen werden.

von Maximiliansau täglich

nach Straßburg
Morgens 10 Uhr.

nach Mannheim
Nachmittags 4 Uhr.

Der Personenwagen nach Maximiliansau fährt Morgens 8½ Uhr für die Bergfahrt und Nachmittags 2½ Uhr für die Thalfahrt von dem Expeditionsbureau **Spitalstraße No. 61.** ab, und es wird daselbst sowie auf der Agentur in Knielingen jede zu wünschende Auskunft ertheilt.

Karlsruhe den 21. März 1844.

Ernst Glock.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Citel, Sänger von Freiburg. Dlle. Holzhäuser daher. Hr. Lips, Student von Bern. Hr. Halter, Kfm. v. Basel. Hr. Wähler, Part. von Freiburg. Hr. Vohmayer, Schauspieler von Freiburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Weiler von Mühlheim.

Im Englischen Hof. Hr. Christ, Kaufm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Tribe, Kfm. v. Berlin. Hr. Reichert, Part. von Stuttgart. Hr. Martin, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ziegler, Kfm. v. Hülstein. Hr. Wächter, Rent. mit Fam. und Dienerschaft aus England.

Im Erbprinzen. Hr. Armbruster nebst Gemahlin v. Lahr. Frau Gräfin v. Reinhard mit Fam. und Bed. v. Bern. Hr. Baron v. Erlach v. Heidelberg. Hr. Rauch, Dr. v. Hamburg. Hr. Baron v. Meden daher. Hr. Bohnenberger, Part. von Pforzheim. Hr. Pauly nebst Gemahlin v. Landau. Hr. Wintgans, Rent. von Köln. Hr. Bender, Part. v. Mainz. Hr. Eisenhard, Kaufm. von Mannheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Mellinghaus, Kfm. von Köln. Hr. Schmidt, Kfm. von Baden. Hr. Friederich, Propr. mit Gattin v. Belfort. Hr. Gebr. Müller, Kaufm. von Königsfeld. Hr. Bahrs, Rent. v. Paris. Hr. Schaffner, Kaufm. von Frankenthal. Hr. Rauti, Rent. von Florenz. Hr. Schmitz, Stabsarzt aus Batavia. Madame Ziegler von Königsfeld. Herr Schollbronn, Part. mit Sohn von Hamburg. Hr. Mertens u. Hr. Terwangen, Propr. v. Brüssel. Hr. Ulrich, Fabrikant v. Cassel. Hr. Heck, Fabrik. von Zweibrücken.

Im goldenen Ochsen. Rehmann, Apotheker v. Offenburg. Hr. Vär, Kfm. von Nürnberg.

Im Hof von Holland. Hr. Schwantein, Kfm. v. Baden. Hr. Schöndringer, Kaufm. daher. Hr. Chevaller de Foulon von Straßburg. Frau Baronin von Foulon daher. Hr. Malisch, Geistlicher daher. Herr Treull, Rent. aus England. Hr. Kunz, Kaufm. von Mühlhausen. Hr. Grimm, Kfm. mit Gattin v. Rheinfelden. Hr. Schmid, Kaufm. von Zürich. Hr. Bausch, Part. daher.

Im Kaiser Alexander. Hr. Gund und Hr. Joachim, Lehrer von Merzheim.

Im Pariser Hof. Hr. Wagner, Deconom von Kuppenheim. Hr. Steuble, Mechanikus v. Wien. Hr. Gutmann, Professor von Leipzig.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Tränkle, Kfm. von Heidelberg. Hr. von Neftaing, Rent. mit Gattin von Paris. Hr. Lienhöfer, Kaufm. von Basel. Hr. Diermann, Part. von Frankfurt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Petermann von Bensheim. Hr. Funt, Hdm. von Engelsbrunn.

Im Ritter. Hr. Gurbin, Bijoutier v. Genf. Hr. Mezer, Juwelier daher. Hr. Rog, Kfm. v. Rongen. Hr. Darnor, Kaufm. von Basel. Hr. Fidy, Rent. mit Gattin von Pesth. Hr. Dedinger, Gastgeber v. Unterwiesheim. Hr. Brunnenwasser, Conditior v. Mannheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Riton, Partikul. von Straßburg. Hr. Kirchgraben, Part. v. Stuttgart. Hr. Kern, Oberamtmann mit Fam. von Offenburg. Hr. Schwab, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gebr. Herz von Baden. Mad. Roder mit Tochter v. Baden. Hr. Zielber, Kfm. v. Köln. Hr. Götz, Deconom v. Darmstadt. Hr. Beaujean, Kfm. von Paris. Hr. Dierstin, Part. von Straßburg. Hr. Stolz, Kfm. von Coblenz. Hr. Braun, Kfm. aus Frankreich.

Im rothen Haus. Hr. Fuiberer, Fabrikant von Basel. Hr. Roth, Kfm. von Mannheim. Hr. Walter von Germersheim.

Im schwarzen Adler. Hr. Bührle u. Hr. Frank, Studenten von Kaffatt.

Im weißen Löwen. Hr. Keller, Hdm. v. Heidelberg. Hr. Pest, Kfm. von Commerthal.

Im Zähringer Hof. Hr. Willemsen, Rent. v. Ebersfeld. Hr. Dubois, Fabrik. v. La Chaux de fond. Hr. Bernecker, Kfm. v. Neuwied. Hr. Ganator, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Mayer, Kaufm. von Zürich. Hr. Casar, Kfm. von Iserlohn. Hr. Rohr, Kfm. von Köln. Hr. Hoppe, Kfm. von Solingen.

In Privathäusern.

Bei Hr. Hofprediger Deimling: Hr. Deimling, Student v. Heidelberg. — Bei Hr. Hauptmann Feslerle: Hr. Aukt, Verwalter von Kislau. — Bei Hr. Revisor Sontag: Hr. Beger, Architekt von Stuttgart. — Bei Frau Hauptmann Fuchs Witwe: Fraulein Silberberg von Kornthal. — Bei Hr. Notar Lutz: Hr. König, Notar von Borberg. — Bei Hr. Juwelier Andree: Hr. Andree, Rent. von Offenburg. — Bei Hr. Buchbinder Dups: Hr. Wettach, Diakon von Korb.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.